

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1759-30.06.1759

15. Februar 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184957

unigen Gaißen gezeigt, wie sie auf einem
goldenen Wege wanderten, und wie ihnen
Lohn gegeben werden.

Am 15. Febr. weil man vernahm, daß einige Lehrer
Mitte eines sehr ungeliebten Handelsgesellschafte unselbstst.
setten, wie auch die Worte aus 1 Tim: 5, 7. Lohn
Mitte die in Mitleiden. - - - Lohn, bei Aufstellung

des Monats Almosen verleiht, und demnach gezeigt
sollte, welche eine Mitleidige Mitte sei, sollte uns
abspüren und unselig selb. sein. Diejenigen,
die uns Gutes haben, bezeugten ihre Mitleid
über die, so dargewiesen gegeben.

Adem wurde die Paracetische Stunde mit
dem National Gesetze über Luca 12, v. 47. an-
gezeigt über die Worte: Nur ein großer Ding ist es
um einen Trauer und klugen Jüngling
gefallen; und demnach vernahm die Lehrstunde.

Sie ist so wohl, als der Weg der Trauer zu einem
Tode wegeleitet und alles zur Furchung und
Furchung angereizt. Der Lehrer will der
intelligenten Arbeiter immer weniger die Augen
der Trauer aber immer größer werden lassen.
Zu einem Teil Kindern wurde etwas über den
46. Psalm gezeigt. Gott merke uns in Eifer zu
einem unerschöpflichen angesehnen, damit wir
auch in großer Not sein und befehlen
können!